



Das Sogar-Theater an der Zürcher Josefstrasse ist saniert worden. (Bild: PD)

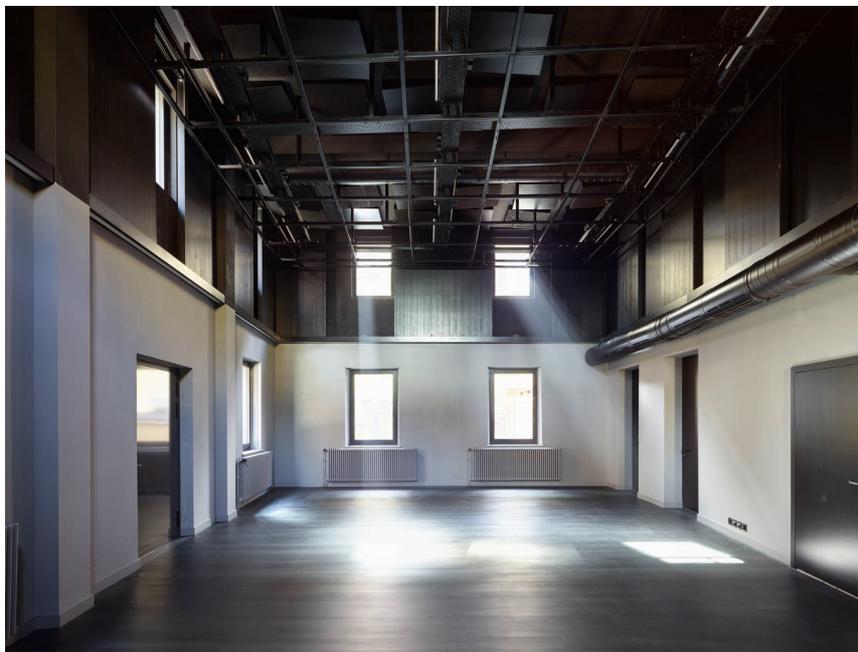
Zürichs kleinstes Theater vergrössert sich

Das Sogar-Theater im Stadtzürcher Industriequartier hat sich für die neue Saison herausgeputzt. Mit der umfassenden Sanierung ging eine Vergrösserung einher.

Dorothee Vögeli

03.10.2019, 15.54 Uhr

Verborgen in einem Hinterhof, ist das Sogar-Theater nicht ganz leicht zu finden. Seit seiner Gründung vor gut zwanzig Jahren ist das literarische Kleintheater an der Zürcher Josefstrasse jedoch längst kein Geheimtipp mehr. Nun ist es umfassend saniert und das Raumangebot erweitert worden. Der grösste Eingriff erfolgte im Theatersaal. Dessen Raumhöhe hat sich verdoppelt, neu stehen nun achtzig statt wie vorher fünfzig Sitzplätze zu Verfügung, wie die Dr.-Stephan-à-Porta-Stiftung mitteilt. Sie hat 2015 die Liegenschaft von der Volkart-Stiftung erworben.



Der Theatersaal fasst nun achtzig statt fünfzig Sitzplätze. (Bild: PD)

Ein neues Foyer und ein Theatercafé

Verbessert wurden nicht nur die akustischen und klimatischen Verhältnisse, dank einem Foyer und einem Theatercafé hat die Spielstätte nun auch mehr Platz für Inszenierungen sowie einen Begegnungsort erhalten. Im ersten Obergeschoss und im Dachgeschoss befinden sich Büroräumlichkeiten, die über einen separaten Hauseingang erschlossen sind. Das Büro Ken Architekten hat den Umbau geplant und umgesetzt.

In unmittelbarer Nähe des Sogar-Theaters besitzt die Dr.-Stephan-à-Porta-Stiftung weitere Liegenschaften. Deshalb sei es naheliegend gewesen, dass die Stiftung die Liegenschaft an der Josefstrasse auf der Basis der heutigen Vorschriften und Anforderungen erweitere und saniere, heisst es in der Pressemitteilung. Dank dem mit zusätzlichen öffentlichen und privaten Geldern finanzierten Umbau lasse sich der Theaterbetrieb langfristig sichern.



Am Zürcher Sogar-Theater küssen zwei Frauen die Literatur wach

06.09.2018



Der Kreis 5, ein gefährdeter Organismus: Wunden und Wunder sind mitten in Zürich

09.04.2019

